

Syrskyj sagte uns, wie viele Roboter die Armee im Jahr 2025 an der Front haben wird

18.08.2025

Die ukrainische Armee verlässt sich auf Hightech-Waffen. Insbesondere ist in diesem Jahr geplant, 15.000 Bodenroboterplattformen für verschiedene Zwecke an die Armee zu übergeben.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals RBK Ukrajina](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die ukrainische Armee verlässt sich auf Hightech-Waffen. Insbesondere ist in diesem Jahr geplant, 15.000 Bodenroboterplattformen für verschiedene Zwecke an die Armee zu übergeben.

Dies erklärte der Oberbefehlshaber der Streitkräfte der Ukraine, General Olexander Syrskyj, in einem Interview mit RBK Ukrajina.

Prioritäten bei der Wiederbewaffnung

Syrskyj zufolge entwickelt die Ukraine aktiv Drohnen und Robotersysteme, um die Risiken für das Militär auf dem Schlachtfeld zu verringern.

„Wir setzen auf High-Tech-Waffen, High-Tech-Systeme, die uns helfen werden, die Präsenz unserer Militärs direkt auf dem Schlachtfeld zu reduzieren. Dabei handelt es sich in erster Linie um Roboterplattformen, unbemannte Systeme verschiedener Art und Zweckbestimmung – das sind in erster Linie Luftdrohnen. Aber wir entwickeln auch aktiv Bodensysteme – Logistik- und medizinische Systeme für die Evakuierung von Verwundeten“, sagte er.

Der Oberbefehlshaber fügte hinzu, dass Luftplattformen für die Evakuierung von Verwundeten bereits getestet werden.

Arbeiten an der Frontlinie

Syrskyj bestätigte, dass das ukrainische Militär bei Kampfeinsätzen aktiv Robotersysteme einsetzt.

„Das ist weit verbreitet. In diesem Jahr planen wir, 15.000 Bodenroboterplattformen für verschiedene Zwecke an die Truppen zu liefern“, sagte er.

Ihm zufolge handelt es sich dabei um Angriffssysteme mit Maschinengewehren oder anderen Waffen sowie um Hilfsplattformen für die Logistik oder die medizinische Evakuierung.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 240

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.